

Christopher „Chris“ Höher

2015: GP3; FIA CEZ; Österr. Rennwagenmeisterschaft Formel 3 ESET V4-Cup; REMUS-Pokal
per 29. Juli 2015:

10 Rennen – 3x Poleposition, 3 Siege (FIA-CEZ & ÖM-F3); 1x 3. Platz (Salzburgring R1).

2014: GP3; Euroformula Open; Österr. Rennwagenmeisterschaft Formel 3

13 Rennen – 1 Sieg (FIA-CEZ & ÖM-F3) 1x 3. Platz (EF-Monza).

2013: FIA CEZ; Österr. Rennwagenmeisterschaft Formel 3; ESET V4-Cup; REMUS-Pokal

30 Rennen – 18x Poleposition, 22 Rennsieg und sechsmal 2. Platz.

(6 Gesamtsiege / 4 Meisterschaften und 2 Internat. Cupwertungen).

2012: Umstieg vom Kart in den Formelsport - Fahrzeug Dallara 305 Spiess 1400 cm³

Österreichische Rennwagenmeisterschaft 2012: Gesamtsieger OSK-Pokal

6 Rennen – 5x Poleposition und 4 Rennsieg.

Christopher „Chris“ Höher (*19. Mai 1997)

ist ein österreichischer Nachwuchsrennfahrer im
Automobilrennsport.

Leben

Chris Höher aus Spittal an der Drau, Kärnten, Österreich, wurde am 19. Mai 1997 als Sohn von Helga und Gunter Höher geboren. Nach der Grundschule besucht er derzeit die HTL1-Lastenstraße in Klagenfurt, Fachrichtung Fahrzeug- und Maschinenbau. Er ist dort in einer Leistungsklasse für besonders begabte Schüler, die er im 1., im 2., im 3. und auch im 4. Schuljahr mit einem ausgezeichneten Erfolg absolvierte. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Leistungen und seiner Erfolge im Motorsport durfte er 2014 ein 3-monatiges Praktikum

beim Formel 1 Rennstall von Toro Rosso in Faenza/Italien absolvieren. Im Sommer 2015 entwickelt er seine HTL1-Projektarbeit beim High-Tech Unternehmen AVL in Graz.

Karriere

2003, im Alter von fünf Jahren, drehte er seine ersten Runden auf der Kartbahn in Millstatt, Kärnten. Von 2007 bis 2012 nahm er regelmäßig an Kartrennen in Österreich und im nahen Ausland (Deutschland, Italien, Ungarn) teil. Seinen ersten Sieg errang er in der Rotax-Max-Challenge am 19. Juni 2010 am Pannoniaring in Ungarn. In diesem Jahr belegte er in der Gesamtwertung zum Duna-Kupa-Pokal den dritten Platz, obwohl Christopher bei einigen Rennen zu dieser Meisterschaft nicht am Start war. 2011 wechselte er in die Klasse KF3. Bei den Kartrennen in Ampfing / Deutschland, stand er gleich viermal am Podest ganz oben. Er siegte dort am 17. April, am 5. Juni, am 7. August und am 9. Oktober 2011.

Mitte des Jahres 2012 erfolgten die ersten Testfahrten in einem Monoposto. Aufgrund der erzielten Rundenzeiten entschlossen sich Chris Höher und sein Team für den Umstieg in den Formelsport. Da er zu diesem Zeitpunkt das Mindestalter für die Rennfahrerlizenz noch nicht erreicht hatte, wurde ihm, nach eingehender praktischer und theoretischer Prüfung, von der Motorsportbehörde eine Sondergenehmigung für die Lizenz erteilt – eingeschränkt auf Formelrennwagen bis 1400cm³. Er ging bei den letzten sechs Rennen der Saison mit einem Formel 3 Dallara-Spiess an den Start und siegte viermal (zweimal in Most, je einmal am Slovakiaring und in Brünn) und wurde Dritter bei einem weiteren Rennen am Slovakiaring. Mit diesen Erfolgen wurde er in der Österreichischen Rennwagenmeisterschaft Gesamtsieger in Kategorie bis 1400cm³ und war mit 14 ½ Jahren jüngster OSK-Pokalsieger in der Geschichte des Österreichischen Automobilrennsports.

Als 15-jähriger, immer noch mit einer Sondergenehmigung für die Rennfahrerlizenz ausgestattet, pilotierte Chris Höher 2013 nun einen „echten“ Formel 3 Dallara-Spiess mit einem 2.000ccm-Motor und 225 PS. Der Formel 3 wurde vom Team FRANZ WÖSS RACING unter der Leitung von Chefingenieur Arnold Graier eingesetzt und betreut. Als Koordinator für die Renneinsätze und für die Pressekontakte fungiert Harald Schwarz, der einst bei RSM-Marko als Teammanager die Einsätze des jungen Tirolers Gerhard Berger und von „Schikaiser“ Franz Klammer leitete.

Im Frühjahr 2013 siegte Chris Höher bei den ersten sechs Rennen (je ein Doppelsieg am Hockenheimring, am Hungaroring und am Red Bull Ring). Am 19. Mai 2013 wurde Chris 16 Jahre alt und danach ging es im gleichen Rhythmus weiter: Doppelsiege am Eurospeedway Lausitz in Deutschland, am Pannoniaring in Ungarn, im polnischen Poznan, auf dem Salzburgring, auf dem Hockenheimring, ein Laufsieg in Most und wieder Doppelsiege in Brünn (Brno) und am Hungaroring.

Mit diesen Erfolgen gewann Chris Höher 2013 folgende sechs Meisterschaften bzw. Cupwertungen:

- FIA CEZ - Central European Zone Circuit Championship 2013
- Internationale Österreichische Rennwagenmeisterschaft 2013
- Internationale Tschechische Rennwagenmeisterschaft 2013
- Internationale Ungarische Rennwagenmeisterschaft 2013
- Internationaler ESET V4 Pokal 2013
- Internationaler REMUS-Formel 3 Pokal 2013



2013 wurde er von den Mitgliedern des Sportpresseklubs Kärnten zum „Aufsteiger des Jahres“ und im Jänner 2015 von der Plattform „formelautria.at“ zum besten Nachwuchspiloten Österreichs gewählt.

Nach erfolgreichen Testfahrten bestritt Chris 2014 Rennen zur Euroformula Open bei BVM-Racing sowie für JENZER Motorsport Tests in Jerez und das GP3 Rennen im Rahmen des F1-GPs am Hungaroring.

2015 startet Chris Höher wiederum bei Franz Wöss Racing zu den Rennen der FIA-Central European Zone Championships, zur Österr. Rennwagenmeisterschaft, zum ESET V4 Cup und zum REMUS-Pokal. Zudem als Gast in der GP3 in Silverstone bei CAMPOS Racing.

Saison 2015

Fahrzeug: GP 3 Dallara – CAMPOS Racing

3.- 5. Juli Silverstone – GP3 Rennen

- Qualifying 2: 23. Startplatz
- Qualifying 1: 23. Startplatz
- Freies Training: 23. Platz
- Rennen 2: 24. Platz
- Rennen 1: 23. Platz

Fahrzeug: Formel 3 Neuburger-Dallara F 308 – Franz Wöss Racing

24.-26. Juli Salzburgring – Österr. Rennwagen- / FIA CEZ Zonenmeisterschaft & REMUS-Pokal:

- Qualifying 2: 4. Startplatz
- Qualifying 1: 4. Startplatz
- Rennen 2: 1. Platz
- Rennen 1: 3. Platz

22.-24. Mai Red Bull Ring – Österr. Rennwagen- / FIA CEZ Zonenmeisterschaft & REMUS & ESET V4:

- Qualifying 2: 2. Startplatz
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 2: 4. Platz
- Rennen 1: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg im Regen)

25.-26. April Hungaroring – Österr. Rennwagen- / FIA CEZ Zonenmeisterschaft & REMUS & ESET V4:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 2: Ausfall (Motor überhitzt)
- Rennen 1: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)

18.-19. April Monza – Österr. Rennwagen- & Italienische Meisterschaft & REMUS-Pokal:

- Qualifying 2: 6. Startplatz
- Qualifying 1: 3. Startplatz
- Rennen 2: 2. Platz
- Rennen 1: 3. Platz

Saison 2014

Fahrzeug: GP 3 Dallara – JENZER Motorsport

25.-27. Juli Hungaroring – GP3 Rennen

- Qualifying 2: 23. Startplatz
- Qualifying 1: 24. Startplatz
- Freies Training: 25. Platz
- Rennen 2: 22. Platz
- Rennen 1: 23. Platz

09.-10. April Jerez – GP3 – Offizielle GP3 Testtage:

- Testtag 2 – 18. Platz
- Testtag 1 – 22. Platz

Fahrzeug: Formel 3 Dallara F 312 – BVM-Racing - Euroformula Open

27.-28. September Monza – BVM Racing - Euroformula Open

- Qualifying 2: 2. Startplatz
- Qualifying 1: 5. Startplatz
- Freies Training 1: 4. Platz
- Freies Training 2: 5. Platz
- Freies Training 3: 14. Platz
- Rennen 2: 3. Platz
- Rennen 1: 14. Platz (Frontflügel getauscht)

04.-07. September Spa-Francorchamps – BVM Racing - Euroformula Open

- Qualifying 2: 10. Startplatz
- Qualifying 1: 19. Startplatz (Achsbr.)
- Freies Training 1: 11. Platz
- Freies Training 2: 12. Platz
- Rennen 2: 15. Platz (Frontflügel getauscht)
- Rennen 1: 6. Platz (Regen bzw. feucht)

26. August Mugello – BVM Racing - Testtag Formelfahrzeuge (gemischt):

- Test 2: – 2. Platz
- Test 1: – 2. Platz

18.-20. Juli Silverstone – BVM Racing - Euroformula Open

- Qualifying 2: 6. Startplatz
- Qualifying 1: 11. Startplatz
- Freies Training im Regen - Trainings Schnellster
- Rennen 2: Aufgabe wg. Reifendefekt
- Rennen 1: Ausfall (geplatzt Reifen links hinten)

03.-06. Juli Hungaroring – BVM Racing - Euroformula Open

- Qualifying 2: 6. Startplatz
- Qualifying 1: 11. Startplatz
- Rennen 2: 4. Platz
- Rennen 1: Ausfall

11.-12. Juni Monza – BVM Racing - Testtage Formelfahrzeuge (gemischt):

- Testtag 2 – Vierter am Vormittag / Gesamt: Schnellster Pilot der Euroformula Open
- Testtag 1 – Vierter am Vormittag / Gesamt: Schnellster Pilot der Euroformula Open

Fahrzeug: Formel 3 Neuburger-Dallara F 308 Mercedes – Franz Wöss Racing

16.-18. Mai Red Bull Ring - Österr. Rennwagen- / FIA CEZ Zonenmeisterschaft & REMUS-Pokal:

- Qualifying 2: 3. Startplatz
- Qualifying 1: 2. Startplatz
- Rennen 2: 2. Platz (Formel 3 Wertung: 1. Platz)
- Rennen 1: 3. Platz (Formel 3 Wertung: 2. Platz)

Fahrzeug: Formel 3 Dallara F 312 – Team DAV Racing

20.-21. März Spa-Francorchamps – Testtage Formelfahrzeuge (gemischt):

- Testtag 2 – Vierter in Session 4 / Gesamt: Schnellster der Euroformula Open
- Testtag 1 – Siebenter in Session 1 / Gesamt: Viertschnellster der Euroformula Open

Fahrzeug: Formel 3 Dallara F 312 – Team West Tec

17.-19. Dez. Valencia – F3 Open – Testfahrten:

- Test mit neuer Schaltung und neuem Fahrwerk

14.-15. März Barcelona – Euroformula Open – Winter Series Test:

- Testtag 2 – jeweils Schnellster in Session 5 und 8 / Gesamt: Schnellste Zeit des Tages
- Testtag 1 – Dritter in Session 1 und Schnellster in Session 3 / Gesamt: Drittschnellste Zeit des Tages

28. Feb -1. März Paul Ricard – Euroformula Open – Winter Series Test:

- Qualifying: 9. Startplatz
- Testtag 28.2. – Zweitschnellste Zeit des Tages
- Rennen: 7. Platz

14.-15. Feb. Jerez – Euroformula Open – Winter Series Test:

- Testtag 2 – jeweils Zweiter in Session 5, 7 und 8 / Gesamt: Drittschnellste Zeit des Tages
- Testtag 1 – Dritter in Session 3 und Zweiter in Session 4 / Gesamt: Drittschnellste Zeit des Tages

Saison 2013

Fahrzeug: Formel 3 Dallara F 312 – Team West Tec

16.-17. Dez. Valencia – F3 Open – Testfahrten:

- Schnellster West-Tec-Pilot – Test mit neuem 2014-er Motor

Fahrzeug: Formel 3 Dallara F 308 – Team West Tec

09.-10. Nov. Barcelona – Finale F3 Open – Cup-Wertung:

- Qualifying 2: 5. Startplatz
- Qualifying 1: 5. Startplatz
- Rennen 2: 5. Platz
- Rennen 1: 7. Platz

Fahrzeug: Formel 3 Dallara F305 – Spiess, Team Franz Wöss Racing:

11.-13. Okt. Hungaroring – Lauf zur Ungarischen Rennwagenmeisterschaft:

- Qualifying 3: Poleposition
- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 3: 1. Platz
- Rennen 2: 1. Platz
- Rennen 1: Kiz (1. Platz)

13.-15. Sept. Brno – Österr. & Tschech. Rennwagen- / FIA CEZ Meisterschaft & ESET V4:

- Qualifying 2: 2. Startplatz
- Qualifying 1: 2. Startplatz
- Rennen 2: 1. Platz
- Rennen 1: 1. Platz

30.Aug.-1. Sept. Hockenheimring – Lauf zur ATS-Formel 2 Trophy:

- Qualifying 3: 2. Platz
- Qualifying 2: 2. Platz
- Qualifying 1: 2. Platz
- Rennen 3: 2. Platz
- Rennen 2: 2. Platz
- Rennen 1: 2. Platz

23.-25. Aug. Slovakiaring – Österr. & Tschech. Rennwagen- / FIA CEZ Meisterschaft & ESET:

- Qualifying 2: 2. Startplatz
- Qualifying 1: 2. Startplatz
- Rennen 2: 2. Platz (Formel 3 Wertung: 1. Platz)
- Rennen 1: 2. Platz (Formel 3 Wertung: 1. Platz)

9.-11. Aug. Most – Österr. & Tschech. Rennwagen- / FIA CEZ Meisterschaft & REMUS-Pokal:

- Qualifying 2: 2. Startplatz
- Qualifying 1: 2. Startplatz
- Rennen 2: 2. Platz (Formel 3 Wertung: 1. Platz)
- Rennen 1: 1. Platz

26.-27. Juli Hockenheimring – Lauf zum REMUS-Pokal 2013:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 2: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)
- Rennen 1: 1. Platz

6.-7. Juli Salzburgring – Österr. Rennwagen- / FIA CEZ Zonenmeisterschaft & REMUS-Pokal:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 2: 1. Platz
- Rennen 1: 1. Platz

22.-23. Juni Poznan/Polen – Lauf zur FIA CEZ Zonen- & Tschechischen Meisterschaft 2013:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 2: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)
- Rennen 1: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)

14.-16. Juni Pannonia-Ring – Lauf zur FIA CEZ Zonen- & Ungarischen Meisterschaft 2013:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 2: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)
- Rennen 1: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)

01.-02. Juni EuroSpeedway Lausitz – Lauf zum REMUS-Pokal 2013:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 2: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)
- Rennen 1: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)

10.-12. Mai Red Bull Ring - Österr. Rennwagen- / FIA CEZ Zonenmeisterschaft & REMUS-Pokal:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: 2. Startplatz
- Rennen 2: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)
- Rennen 1: 1. Platz

25.-28. April Hungaroring – Lauf zur Österr. & Ungar. Rennwagen- & FIA CEZ Meisterschaft:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 2: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)
- Rennen 1: 1. Platz

05.-07. April Hockenheimring – Lauf zum REMUS-Pokal 2013:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- Rennen 2: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)
- Rennen 1: 1. Platz (Start-Ziel-Sieg)

Saison 2012: Umstieg in den Formelsport - Fahrzeug Dallara 305 Spiess 1400 Österreichische Rennwagenmeisterschaft 2012 Kat. – 1400cm³ OSK-Pokal: Gesamtsieger

21.-23. September Brno:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: 2. Startposition
- FIA-CEZ: 1 Rennsieg
- Rennen 2: Ausfall
- Rennen 1: 1. Platz

17.-19. August Slovakiaring:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- FIA-CEZ: 2. Platz
- Rennen 2: 3. Platz
- Rennen 1: 1. Platz

3.-5. August Most:

- Qualifying 2: Poleposition
- Qualifying 1: Poleposition
- FIA-CEZ: 2 Rennsieg
- Rennen 2: 1. Platz
- Rennen 1: 1. Platz

Rennsaison 2011 Kart:

Trofeo di Primavera Kategorie: KF3 am 20.02.2011	3. Platz
SAKC Ampfing Kategorie: KF3 am 17.04.2011	1. Platz
NAVC Ampfing Kategorie: KF3 am 5.06.2011	1. Platz
Nightrace-Lonato Kategorie: KF3 am 10.07.2011	3. Platz
SAKC Ampfing Kategorie: KF3 am 7.08.2011	1. Platz
NAVC Finallauf Ampfing Kategorie: KF3 am 9.10.2011	1. Platz

Rennsaison 2010 Kart – Rotax Max Challenge:

Rotax Max Challenge Kat. Junior am 19.06.2010	1. Platz
Rotax Max Challenge Kat. Junior am 10.07.2010	2. Platz
Duna-Kupa-Pokal Gesamt (österr.-ungar. Meisterschaften)	3. Platz

Auszeichnungen / Erfolge:

2015: Ausgezeichneter Lernerfolg im 4. Jahr in der Leistungsklasse der HTL1-Klagenfurt.
Projektarbeit für die HTL1-Klagenfurt beim High-Tech Unternehmen AVL in Graz.

2014: Bester Nachwuchspilot Österreichs – gewählt von der Fachjury FORMELAUSTRRIA.at
Einberufung in die FIA INSTITUTE YOUNG DRIVER EXCELLENCE ACCADEMY.
Berufspraktikum bei Toro Rosso Formel 1 in Faenza / Italien.
Ausgezeichneter Lernerfolg im 3. Jahr in der Leistungsklasse der HTL1-Klagenfurt.

2013: ROOKIE OF THE YEAR – gewählt von dem Mitgliedern im Sportpresseklub Kärnten.
Gesamtsieger FIA CEZ - Central European Zone Circuit Championship.
Gesamtsieger Internat. Österreichische Rennwagenmeisterschaft.
Gesamtsieger Internat. Tschechische Rennwagenmeisterschaft.
Gesamtsieger Internat. Ungarische Rennwagenmeisterschaft.
Gesamtsieger Internat. REMUS-Formel 3-Pokal.
Gesamtsieger Internat. ESET V4 Cup.
Ausgezeichneter Lernerfolg im 2. Jahr in der Leistungsklasse der HTL1-Klagenfurt.

2012: OSK-Pokal der Obersten Nationalen Sportkommission für den Automobilrennsport.
Ausgezeichneter Lernerfolg im 1. Jahr in der Leistungsklasse der HTL1-Klagenfurt.

Sonstiges:

Seit seinen ersten Versuchen als kleiner Bub im Kartrennsport hat Christopher Höher treue Fans.
Zu ihnen zählen:

Dieter Schwanter alias „Dietlinde“ von Kindermund
Hans-Werner Stuppnig alias „Hanswernerle“ von Kindermund
Udo Wenders, Schlagersänger

Gottfried Würcher, Chef vom Nockalm-Quintett
Ernst Krawagner, sport-fan.at

Weblinks: Webseite: Christopher Höher <http://www.chrishoeher.com>
Facebook: Chris Höher <https://www.facebook.com/Chris.Hoeher>

Kontakt: Harald Schwarz +43 (0)650 - 777 33 20 info@chrishoeher.com